N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am Dienstag, 03.11.2026, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

---

Bürgermeister		
	Herr Fabian Wedemann	
Stadtverordnetenvorsteher		
	Herr Burkhard Nöh	
Ausschussvorsitzender HFSA		
	Herr Hendrik Lodde	
Stellv. Ausschussvorsitzende/r HFSA		
	Frau Dr. Cornelia Marck	
	Herr Hartmut Schau	
	Herr Yildirim Yildiz	
Ausschussmitglieder HFSA		
	Herr Thomas Altenheimer	
	Frau Tanja Arnold	
	Herr Julian Doerk	
	Herr Juri Lange	
	Frau Karin Lenz	
	Frau Julia Luh	Bis einschließlich TOP 7
	Frau Sandra Nöh	
	Herr Maximilian Stock	Vertritt G. Lang
Stadtverordnete/r		
	Herr Meric Uludag	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		
	Frau Carla Hansmann	
	Herr Joachim Schaffer	
	Herr Christian Schmidt	
	Herr Dr. Christof Schütz	
Magistrat		
	Frau Petra Braun	
	Herr Ralf Burckart	Anwesend bis 20.45 Uhr
	Herr Dennis Bastian Dern	
	Herr Wolfgang Hoth	
	Herr Uwe Markgraf	
	Herr Michael Wolter	
Verwaltung		
	Herr Mike Frey	
Protokollführerin		
	Frau Anne Meerstein	

Abwesend:

Erster Stadtrat		
	Herr Harald Liebermann	
Ausschussmitglieder HFSA		
	Frau Gudrun Lang	Vertreten durch M. Stock
	Frau Karla Sell	

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Peter Globuschütz
Magistrat	Herr Tim-Ole Steinberg
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Seniorenbeirat	Herr Maurice Westbrock
Frauenbeauftrage der Stadt Linden	Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

3 Finanzbericht zum 15.10.2026 MAG/0058/26-31
Vorlage: MAG/0058/26-31

4 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0050/26-31

5 Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für die Haushaltsjahre 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0052/26-31

6 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für
die Jahre 2026 - 2031 gemäß § 101 HGO
Vorlage: MAG/0051/26-31

7 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0049/26-31

8 Beschluss einer neuen KITA Betreuungssatzung MAG/0054a/26-31
Vorlage: MAG/0054a/26-31

8.1 Änderungsantrag gem § 12 GO v. SPD Linden v. 03.11.2026- Beschluss einer neuen KITA-Betreuungssatzung (MAG/0054a/26-31) - FA/0012/26-31
Vorlage: FA/0012/26-31

9 Beschluss einer neuen KITA Kostenbeitragssatzung MAG/0055a/26-31
Vorlage: MAG/0055a/26-31

10 Beteiligungsbericht 31.12.2025 MAG/0059/26-31
Vorlage: MAG/0059/26-31

11 Verschiedenes

11.1 Änderung Uhrzeit HFSA 10.11.2026

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Lodde begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Somit gilt es als genehmigt.

Zu TOP 3 Finanzbericht zum 15.10.2026 MAG/0058/26-31
Vorlage: MAG/0058/26-31
Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass diese Vorlage nur zur Kenntnis genommen und nicht abgestimmt wird.

Beschluss:
Der HFSA empfiehlt der StaVo folgenden Beschluss zu fassen:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht zum 15.10.2026 zur Kenntnis.

Der HFSA nimmt den Finanzbericht zur Kenntnis.

Zu TOP 4 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0050/26-31
Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die Vorlage im Geschäftsgang verbleibt.

Zu TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für die Haushaltsjahre 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0052/26-31

Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für
die Jahre 2026 - 2031 gemäß § 101 HGO
Vorlage: MAG/0051/26-31

Zu TOP 7 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027 und 2028
Vorlage: MAG/0049/26-31
Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die TOPs 5+6+7 gemeinsam beraten werden. Anhand der einzelnen Aufzählungen im Inhaltsverzeichnis erkundigt er sich nach Rückfragen bei den Ausschussmitgliedern.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schütz in Bezug auf die Änderung der Erheblichkeitsgrenze teilt Herr Frey, Fachbereichsleiter 4-Finanzen mit, dass die Erheblichkeitsgrenze erstmalig neu mit aufgenommen wurde und sich an die Vorgaben nach § 12 GemHVO orientiert. Für Investitionsmaßnahmen ist eine Folgekostenberechnung zu erstellen. Als Wertgrenze wurden 500 TEUR festgelegt. In den HFSA-Sitzungen 2027 soll über die grundsätzliche Notwendigkeit und den Inhalt der Folgekostenberechnung gesprochen werden.

Herr Schau bittet um Mitteilung eines Beispiels, welche Maßnahmen über 500 TEUR liegen. BGM Wedemann teilt dazu mit, dass dies auf Seite 35 des Haushaltsplanes deutlich wird.
Auszug:
Maßnahmen über 500 TEUR:
126012604 - HLF 20
126012609 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Leihgestern
361012601 - Neubau Kita Mittelweg
02366101221 - Spielplatz „Neubaugebiet“
0257301221 - Neubau Stadthalle
0154101222 - Sanierung Schillerstraße
538012601 - Abwasserleitungen Schillerstraße
541012701 - Radwegebau

0254101229 - Parkplatz Volkshalle/Grundschule/Kitas
541012702 - Infrastruktur Straßen

Herr Stock erkundigt sich im Zusammenhang mit dem Finanzhaushalt und der Änderungsliste, ob die für den Neubau der Stadthalle veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 2,53 Mio. Euro bereits verbindlich zugesagt wurden oder ob es sich um perspektivisch erwartete Mittel handelt. Der Bürgermeister stellt klar, dass es sich hierbei nicht um einen bereits bewilligten Zuschuss handelt.

Herr Dr. Schütz erfragt die Summe der Haushaltsreste aus dem Jahr 2026. Herr Frey teilt daraufhin mit, dass die Haushaltsreste für 2026 noch nicht abgestimmt sind und derzeit nicht absehbar ist, welche Summen sich ergeben werden. BGM Wedemann teilt mit, dass die Liste der Haushaltsreste 2026 bis zum nächsten HFSA vorbereitet wird.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Lodde teilt Herr Dr. Schütz mit, dass auf Seite 73, in der Nummer 12 und in den Konten 644-646 ein Minus von 90.772,22 Euro ausgewiesen ist. Er bittet um Erläuterung dieses Betrages.

12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.000,00	144.600,00	-90.772,22	114.535,53

Herr Frey teilt mit, dass in diesem Konto die Pensionsrückstellungen gebucht werden und es sich bei dieser Position um einen Wechsel eines ehemaligen Bürgermeisters von aktiven zu passiven Beamten handelt. Dabei ist eine Rückberechnung der Versorgungskasse erfolgt. Die Auflösung der Rückstellung ist erfolgt, daher erfolgt der Negativbetrag. Grundlage ist ein Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt.

Stadtrat Burckart verlässt die Sitzung um 20.45 Uhr.

BGM Wedemann teilt mit, dass die Auflistung der Fraktionsmittel auf Seite 218 noch ausgetauscht werden muss. Im Punkt 1.2 beträgt die korrekte Summe 4.320 €.

Ausschussvorsitzender Lodde bittet darum die Änderungsanträge der Fraktionen bis spätestens Freitag, 06.11.2026 an die Verwaltung (ratsinfo@linden.de) einzureichen, damit noch vor dem Wochenende eine Weiterleitung in das Gremieninfoportal erfolgen kann.

Frau Luh verlässt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die TOPs 5+6+7 im Geschäftsgang verbleiben.

Zu TOP 8 Beschluss einer neuen KITA Betreuungssatzung MAG/0054a/26-31
Vorlage: MAG/0054a/26-31

Zu TOP 8.1 Änderungsantrag gem. § 12 GO v. SPD Linden v. 03.11.2026- Beschluss einer neuen KITA Betreuungssatzung MAG/0054a/26-31

Herr Stock bringt den Änderungsantrag ein.
§ 8 (1) Feriennotbetreuung – Die SPD beantragt, die Mindestanzahl der Anmeldungen von derzeit 10 auf 5 Kinder zu reduzieren. BGM Wedemann teilt mit, dass dies angepasst werden kann. Er hebt hervor, dass vor allen Dingen wichtig ist, dass alle Eltern geholfen bekommen.

Herr Bausch teilt dazu folgende Anmerkungen mit:

- § 7 (5) – er bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die pädagogischen Tage auf freitags, statt auf montags zu legen. Da an Montagen Vollzeitangestellte einen jeden Monat einen halben Tag Urlaub nehmen müssten. BGM Wedemann teilt daraufhin mit, dass dieser Tag nicht auf Freitag gelegt werden soll, da die Teilzeitangestellten Mitarbeiter dann nicht teilnehmen können. Ausschussvorsitzender Lodde weist daraufhin, dass die pädagogischen Tage ab sofort planbar sind und nicht mehr kurzfristig auf Zuruf mitgeteilt werden.

Herr Schmidt teilt zum Änderungsantrag der SPD mit, dass der Antrag erst sehr kurzfristig eingestellt wurde und für die CDU-Fraktion somit derzeit keine Entscheidung getroffen werden kann. Er bittet,

dies bis zum nächsten HFSA am 10.11.2026 im Geschäftsgang zu belassen, damit innerhalb der Fraktion eine Beratung stattfinden kann.

Herr Dr. Schütz schließt sich Herrn Schmidt an und teilt mit, dass die Fraktion B90/Die Grünen vermutlich einen Änderungsantrag zur Häufigkeit der pädagogischen Tage einzubringen werden. Er erachtet den organisatorischen Aufwand für die Eltern als sehr hoch.

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass der Antrag und die Magistratsvorlage im Geschäftsgang verbleiben und nächste Woche erneut beraten werden.

Zu TOP 9 Beschluss einer neuen KITA Kostenbeitragssatzung MAG/0055a/26-31
Vorlage: MAG/0055a/26-31

Herr Yildiz bittet mitzuteilen,

- wie sich die Höhe der Mehreinnahmen für die Stadt anhand der Erhöhung von 30 und 35 % gestaltet.
- Aus seiner Sicht liegen die Belastungen für die Eltern höher als nur bei 30 oder 35 %. Beispiel: Kind im Alter 3-6 Jahre, Betreuungszeit 7-15 Uhr zahlt jetzt 33 Euro. Eine Erhöhung um 30 % bedeutet 42 Euro. In der neuen Satzung ist der Betrag auf 68 Euro angesetzt und somit deutlich höher. BGM Wedemann teilt mit, dass als Ausgangswert die Zeit von 7 bis 13 Uhr als Hochrechnung genutzt wurde, da dies die am häufigsten genutzte Betreuungszeit ist. Anhand der Preise bis 13 Uhr wurden die anderen Zeitmodule linear hochgerechnet, um mehr Gerechtigkeit zu bewirken.

Herr Stock teilt mit, dass aus seiner Sicht eine Vorlage erforderlich ist, in der die Erhöhung um 30 % gegenüber der bisherigen Satzung für alle Kostenbereiche nachvollziehbar dargestellt wird.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

BGM Wedemann erläutert, dass der Hessische Rechnungshof die bisherigen Kita-Gebühren als zu niedrig bewertet habe. Daher sei die Gebührenstruktur überarbeitet und auf Grundlage eines Halbstundentakts neu berechnet worden. Ziel sei eine gerechtere Staffelung der Beiträge, da bislang kürzere Betreuungszeiten im Verhältnis teurer und längere Betreuungszeiten günstiger gewesen seien. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schütz zu den finanziellen Auswirkungen der Anpassung wird darauf hingewiesen, dass die Höhe möglicher Mehreinnahmen derzeit nicht verlässlich prognostiziert werden könne, da unklar sei, ob Eltern ihr Buchungsverhalten bzw. die Betreuungszeiten ihrer Kinder infolge der Gebührenänderung anpassen werden.

Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass die Vorlage im Geschäftsgang verbleibt. Änderungsanträge sind bitte bis Freitag, 06.11.2026 an die Verwaltung einzureichen. Er bittet in den Änderungsanträgen genau zu benennen, welche Summen festgelegt werden sollen.

Zu TOP 10 Beteiligungsbericht 31.12.2025 MAG/0059/26-31
Vorlage: MAG/0059/26-31

Beschluss:

Der HFSA empfiehlt der StaVo folgenden Beschluss zu fassen:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden nimmt den Beteiligungsbericht 2025 zur Kenntnis.

Der HFSA nimmt die Vorlag zur Kenntnis.

Zu TOP 11 Verschiedenes

1. Änderung der Uhrzeit, HFSA 10.11.2026
   Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung, teilt Ausschussvorsitzender Lodde mit, dass die HFSA-Sitzung am 10.11.2026 bereits um 19 Uhr beginnt.

Sitzungsende: 21:50 Uhr

……	……..
Vorsitzender Hendrik Lodde	Protokollantin Anne Meerstein